

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Verwaltungsgericht  
Kirchstr. 7  
10557 Berlin

Nachrichtlich an die Polizei und an das Kriminalamt

16.06.2025

Unter der Last der Beweise an dem bandenmäßigen Begehen der schweren Verbrechen, versuchen die Täter, den Zeugen ihrer Verbrechen, d.h. mich, zu entrechten bzw. zu entmündigen, und zu diesem Zweck belästigen mich mit unaufgeforderten Schreiben und mit offensichtlich grundlosen Beschuldigungen. Zuletzt geschah das im Schreiben der Betrügerin Normann-Scheerer, die sich für die Richterin des Amtsgerichts Wedding ausgibt bzw. hält. Das Schreiben mit dem Geschäftszeichen 506 XVII 698/24 ist mit 4 weiteren Schreiben ergänzt, und zwar, mit 2 Schreiben des Betrügers Leonid Borisov vom 12. und 25. Mai dieses Jahres, mit dem gefälschten „Gutachten“ der Betrügerin Eugenia Graf vom 19. Mai, und mit dem Schreiben des Bezirksamtes Mitte von Berlin vom 5. Mai des gleichen Jahres. (Kopien beigelegt)

Im Schreiben des Bezirksamtes Mitte von Berlin vom 5. Mai, das die Betrügerin Jaster-Tschardakiev an den Betrüger Leonid Borisov adressierte, beschwerte sie darüber, daß sie keine Kontoauszüge erhielt, und kann deswegen die Weitergewährung der Sozialhilfe nicht bearbeiten und nicht genehmigen. An der Weiterzahlung der Sozialhilfe sind nicht nur Betrüger Leonid Borisov interessiert, weil er mit seinen abbestellten und daher unbestellten Leistungen seine betrügerische Existenz bestreitet und begründet, sondern noch 2 weitere Betrüger: Die Mietbeträge für die Schrottimmoblie, die 2014 betrügerischerweise an mich vermietet wurde, teilen Eugenia Graf und ihr Günstling Petr Kurnygin, was aus den Belegen des Bezirksamtes zu ersichtlich ist, und was mich dazu bewegte, gegen sie strafrechtlich vorzugehen. {1, 2}

Seit bereits 3 letzten Monaten versuchte ich erfolglos, den Zugang zu meinem Bankkonto bei der Sparda-Bank München zu bekommen, was zum Gegenstand meines Beschlüßes wurde, in dem ich die Betreiber dieser Bank aufforderte, alle Beschränkungen bei der Nutzung meines Bankkonto aufzuheben, was bis heute nicht zustande gekommen ist, weil sie nicht nur nazistisch sondern auch geschäftsunfähig sind. {3}

Weil die Betrüger, die angeblich alle um mein Wohlbefinden sorgen, im festen Glauben leben, weiterhin ihr parasitisches Dasein auf meine Kosten zu führen, verfälschten sie gemeinsam einen „Gutachten“, in dem sie grobe Lügen über mich verbreiten. Die Betrügerin Eugenia Graf behauptet fälschlich darin, daß ich bei ihr seit dem 5.05.2014 in einer psychotherapeutischen Behandlung

befinde. Da ich die Hintergründe dieser „Behandlung“ als Zeuge kenne, kann ich sie als einen durchgehenden Betrug bezeichnen. In Wirklichkeit lud mich Eugenia Graf 2014 nach Berlin ein mit der Absicht, mich für ihre betrügerische Vorhaben auszunutzen. Da ich damals noch einen Vertrauensverhältnis mit ihr hatte, stimmte ich dem Vertrag für die Durchführung einer Psychotherapie zu, die in Wirklichkeit nie erfolgte, weil Eugenia Graf fachlich inkompetent ist, insbesondere inkompetent in der Durchführung der Psychotherapie, und weil sie fast alle ihre Verträge mit ihrer engsten Mitarbeiterin fälschte, um sich an ihren Patienten zu bereichern. Darüber hinaus fälschte sie noch ihre Steuerunterlagen, was ich gleichfalls durchgehend beobachtete. Da ich an diesen Betrügereien nicht beteiligen wollte, unterbrach ich alle Beziehungen zu ihr im Februar 2019.

Ich möchte noch einen anderen Gutachten vom 30.11.2018 erwähnen, in dem Eugenia Graf meine seelische Gesundheit bestätigt, was der Wahrheit entspricht {4}. Sie muß wirklich verzweifelt und geistig gestört sein, um in ihrem am 19. Mai 2025 gefälschten „Gutachten“ mir ohne jegliche Beweise irgendwelche psychische Erkrankungen zuzuschreiben. Der Grund für ihre grobe Fälschung ist der Versuch der Betrüger, unter Behauptung der falschen Tatsachen von dem Bezirksamt das Geld zu bekommen sowie ihre gemeinsame Verbrechen zu vertuschen.

Um das Gesagte zusammen zu fassen, beschuldige ich die oben namentlich genannten Betrüger der schweren unerlaubten Handlungen: der Bildung einer kriminellen Vereinigung, der Beleidigung, der Nachstellung, der bandenmäßigen ungerechtfertigten und eigennützigen Bereicherung, des Betruges und der Kurpfuscherei, der Fälschung der gesundheitlichen Zeugnisse, um einige davon zu nennen.

Im Weiteren entziehe ich Eugenia Graf das Recht, sich als Psychologin und Psychotherapeutin zu betätigen, und erteile ihr ein Berufsverbot aufgrund ihrer Geschäftsunfähigkeit.

Ich forderte den Betrüger Leonid Borisov mehrmals auf, zu unterlassen, mich zu belästigen, was immer noch nicht geschehen ist, weil er und das gesamte Personal des Amtsgerichts Wedding geschäftsunfähig sind.

Wie ich bereits im Urteil vom 10.04.2025 erklärte {5}, stellen die scheinrechtlichen Vorhaben, die im Schreiben der Betrügerin Normann-Scheerer erläutert sind, eine selbstverordnete Beschäftigungstherapie für Idioten dar, um dieses vollidiotisches politisches System am Laufen zu halten. Darüber hinaus offenbaren solche Taten schwere Defekte der Intelligenz bei den Tätern, die in der Fachsprache als schizophrene Intelligenzstörung und Oligophrenie bezeichnet werden, was die Täter für jede berufliche Tätigkeit unbrauchbar macht. {6}

Weil die Täter trotz mehreren Warnungen nicht nachsichtig geworden sind, und zwecks Abwendung der Gefahr, die von ihnen ausgeht, verurteile ich sie zum Tode. Das Urteil ist rechtens und sofort vollstreckbar. Im Weiteren untersage ich allen Personen im eigenen oder im fremden

Auftrag mich zu schikanieren unter Androhung der Anwendung der Todesstrafe bei der Mißachtung meiner Forderung.



Dr. Andrej Poleev  
Direktor der Charité

Referenzen.

1. Beschluß im Strafverfahren gegen kriminelle Personen und Körperschaften.

<http://constitution.fund/indictments/Strafverfahren.pdf>

2. Missbräuchliche Ersteigerungen: Bundestag will Betrug mit Schrottimmobilien eindämmen.

Schrottimmobilien werden Wohnungen und Häuser mit erheblichen Mängeln genannt. Diese werden häufig zu einem deutlich erhöhten Preis gekauft, der Käufer zahlt dann aber nicht den vollen Preis, sondern nur die gesetzliche Sicherheitsleistung. Ab dann ist eine Vermietung möglich, da der Käufer zum Eigentümer wird. Nach einigen Monaten wird die Immobilie dann zwar meist erneut zwangsversteigert, weil der Kaufpreis nicht bezahlt wurde. Mieteinnahmen sind bis dahin aber geflossen, während sich der Zustand der Immobilien weiter verschlechterte.

<https://www.rbb24.de/politik/beitrag/2024/09/schrottimmobilien-bundestag-gesetz.html>

3. Aufhebungsbeschluß.

<http://constitution.fund/orders/Sparda.pdf>

4. Attest über Geschäftsfähigkeit von Dr. Andrej Poleev, ausgestellt von der Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychoanalyse Eugenia Graf (LANR 627979420, BSNR 72 50199) am 30.11.2018.

<http://constitution.fund/identity/documents/Attest2018.pdf>

5. Urteil im Strafverfahren wegen Nötigung und Hausfriedensbruch.

<http://constitution.fund/judgments/trespass.pdf>

6. Letter addressed to the President of the United States on the occasion of the visit of Friedrich Merz to the White House.

<http://constitution.fund/letters/Merz.pdf>

# Amtsgericht Wedding

Betreuungsgericht

Amtsgericht Wedding, Brunnenplatz 1, 13357 Berlin

506 XVII 698/24

Herrn  
Andrey Poleev

für Rückfragen:

Telefon: 030 90156 611/712/622

Telefax: 030 90156 773

Zimmer: 314

Sie erreichen die zuständige Stelle am besten:

Geschäftsstellen, Info- & Rechtsantragsstelle

Mo.- Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

Ihr Zeichen

Bitte bei Antwort angeben

Akten- / Geschäftszeichen

506 XVII 698/24

gefertigt am: 26.05.2025

Datum

23.05.2025

Poleev, Andrey, geb. 30.09.1965 - Betreuung

Sehr geehrter Herr Poleev,

in der vorgenannten Sache hat das Gericht einen Anhörungstermin bestimmt auf

**Mittwoch, 18.06.2025, 09:40 Uhr**

**Anhörungszimmer 51, Erdgeschoss, Brunnenplatz 1, 13357 Berlin**

Es soll über die Erweiterung der Betreuung gesprochen werden.

Zu diesem Termin werden Sie hiermit geladen.

Bitte bringen Sie zu diesem Termin diese Ladung mit.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass sich die Anhörung wegen vorhergehender Termine verschieben kann.

Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, bitte ich Sie, sich rechtzeitig mit mir in Verbindung zu setzen.

Sofern Sie unentschuldigt nicht zum Termin erscheinen, kann eine Entscheidung ohne Ihre persönlichen Anhörung getroffen werden (§ 34 Abs. 3 FamFG).

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter <https://www.berlin.de/gerichte/amtsgewicht-wedding/das-gericht/datenschutz/>. Auf Anfrage übersenden wir diese Informationen auch in Papierform.

**Hausanschrift**  
Brunnenplatz 1  
13357 Berlin

**Fahrverbindung**  
U-Bhf. Pankstraße: (U8)  
U-Bhf. Nauener Platz: (U9)  
Bus M27, 247, 327  
(Diese Angaben sind unverbindlich)

**Bankverbindung**  
Postbank Berlin,  
Konto der Kosteneinzugsstelle der Justiz (KEJ),  
IBAN: DE20 1001 0010 0000 3521 08,  
BIC: PBNKDEFF  
**Bitte Gericht und Aktenzeichen angeben.**

**Kommunikation**  
Telefon:  
030 90156-0  
Telefax:  
030 90156-664

Mit freundlichen Grüßen

Normann-Scheerer  
Richterin am Amtsgericht



Für die Richtigkeit der Abschrift  
Berlin, 26.05.2025

Seidel, JBesch  
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle  
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt  
- ohne Unterschrift gültig

273

Borisov (Betreuungsbüro)  
Lietzenburger Str.97 10719 Berlin  
Tel.:030 914 837 44 Fax: 030 914 837 96 Mobil: 0174 307 6 555

Borisov, Lietzenburger Str. 97 10719 Berlin

Amtsgericht Wedding, Abt.506  
Brunnenplatz 1  
13357 Berlin

11.05.2025

Geschäftszeichen: 506 XVII 698/24

Betreuungsverfahren:  
Herr Dr. Andrej Poleev, geb. 30.09.1965

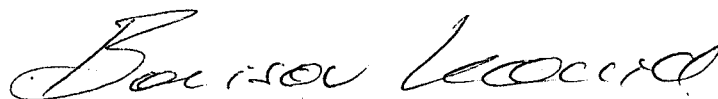
Hausbriefkasten des Amtsgerichts Wedding	
Eing.: 12. MAI 2025	
KM-Scheck-über .....	.....Anl.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Pollev bleibt weiterhin sehr schwierig, insbesondere bei seiner Mitwirkung im Rahmen meines Aufgabenkreises: Behörden-, Renten- und Sozialleistungesangelegenheiten. Laut dem Schreiben des Amtes für Soziales vom 27.02.2025 sollte der Betroffene Kontoauszüge der vergangenen drei Monate dort zur Prüfung einreichen. Leider ist er seiner Mitwirkungspflicht nicht nachgekommen, so dass die Leistungen der Grundsicherung ab dem 01.04.2025 eingestellt worden sind. Offensichtlich verkennt der Betroffene die Wichtigkeit der Mitwirkungspflicht. Nach meinem Telefonat mit der zuständigen Sachbearbeiterin wurden die Leistungen vorläufig für zwei Monate freigegeben.

Angesichts des oben Geschilderten stelle ich einen Antrag auf Erweiterung meines Aufgabenkreises um Vermögenssorge.

Mit freundlichen Grüßen



Leonid Borisov

726

Borisov (Betreuungsbüro)

Lietzenburger Str.97 10719 Berlin

Tel.:030 914 837 44

Fax: 030 914 837 96

Mobil: 0174 307 6 555

Borisov, Lietzenburger Str. 97 10719 Berlin

Amtsgericht Wedding, Abt.506  
Brunnenplatz 1  
13357 Berlin

22. Mai 2025

Briefannahme des Amtsgerichts Wedding	
Eing.: 21. MAI 2025	
10	KM-Scheck-über ..... ..... Akt..... Ant.

19.05.2025

Geschäftszeichen: 506 XVII 698/24

Betreuungsverfahren:

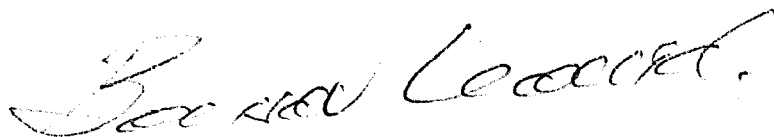
Herr Dr. Andrej Poleev, geb. 30.09.1965

Sehr geehrte Damen und Herren,

ergänzend zu dem hiesigen Antrag vom 11.05.2025 übersende ich Ihnen eine Kopie des Schreibens des Amtes für Soziales und eines psychiatrischen Attestes vom 19.05.2025 zu Ihrer Kenntnisnahme.

Ferner bitte ich Sie über den den Antrag vom 11.05.2025 einseitig zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen



Leonid Borisov

Eugenia Graf

Martin-Luther-Straße 8  
10777 Berlin

Fachärztin für Psychotherapeutische

Tel: 030 263 93 733

Medizin und Psychotherapie,

Fax: 030 263 93 734

Psychoanalyse

Berlin, den 19.05.2025

## Gutachten

(Nach den Richtlinien der Ärztekammer Berlin)

### Psychotherapeutisches Attest

Stand: 19. Mai 2025

Hiermit wird bescheinigt, dass sich

**Herr Dr. Andrej Poleev**, geb. am **30.09.1965**,

seit dem **05.05.2014** in meiner psychotherapeutischen Behandlung befindet.

Herr Dr. Poleev leidet an folgenden psychiatrischen Erkrankungen (ICD-10):

- Rezidivierende schwere depressive Störung (F33.2)
- Posttraumatische Belastungsstörung (F43.1)
- Somatoforme Schmerzstörung (F45.0)
- Paranoide Persönlichkeitsstörung (F60.0)
- Querulatorische Persönlichkeitsstörung

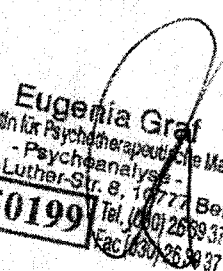
Der Patient befindet sich derzeit in einem **extrem belasteten psychischen Zustand**. Aufgrund der Schwere seiner psychischen Störungen – insbesondere paranoider Denkverzerrungen, ausgeprägter Misstrauenshaltungen sowie massiver affektiver und psychosomatischer Symptomatik – ist **Herr Dr. Poleev aktuell nicht verhandlungsfähig**.

Eine selbstständige Mitwirkung an behördlichen, juristischen oder finanziellen Verfahren ist ihm nicht zumutbar und medizinisch nicht verantwortbar.

**Ich empfehle dringend, dass sämtliche Angelegenheiten – einschließlich Kontoeinsicht und Vertretung vor Behörden – durch die gesetzlich bestellte Betreuungsperson übernommen werden.**

Mit freundlichen Grüßen

E. Graf

  
**Eugenia Graf**  
Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin  
- Psychoanalyse -  
Martin-Luther-Str. 8, 10777 Berlin  
Tel. 030 263 93 733  
Fax 030 263 93 734  
**72 50199**

# Bezirksamt Mitte von Berlin

Abteilung Soziales und Bürgerdienste

Amt für Soziales

228  
BERLIN



Bezirksamt Mitte von Berlin,  
13341 Berlin (nur Postanschrift)

Herrn

Dr. Andrej Poleev

z.Hd. Herrn Leonid Borisov

Lietzenburger Straße 97

10719 Berlin

Geschäftszeichen (bitte immer angeben)  
S0127060578167

Bearbeitung: Frau Jaster-Tchardakiev

Dienstgebäude:

Müllerstr. 146

Berlin-Wedding

Zimmer: 384

Telefon: 030 9018-42370

Fax:

E-Mail: [post.sozialamt@ba-mitte.berlin](mailto:post.sozialamt@ba-mitte.berlin)

(für Dokumente mit elektronischer Signatur)

elektronische Zugangsöffnung gem. § 3

Abs. 1 VwVfG)

Datum: 05.05.2025

Sehr geehrter Herr Dr. Poleev,

leider habe ich keine Kontoauszüge erhalten, obwohl diese mit Antrag auf Weitergewährung vom 06.03.2025 angekündigt wurden.

Sobald mir diese vorliegen kann ich den Antrag bearbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
Jaster-Tchardakiev

Bezirksamt Mitte von Berlin  
13341 Berlin

#### Verkehrsverbindungen:

U 6, U 9: Leopoldplatz

Bus: 120, 147, 221, 247, 327

#### Sprechzeiten:

Die aktuellen Sprechzeiten finden Sie

unter:

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-soziales>

SGB12\_000\_Briefkopf



250617-0615-i00037

Polizei Berlin  
Aktensammelstelle  
Dir ZS TL A 332  
Platz der Luftbrücke 6  
12101 Berlin

---

Guten Tag Andrej Poleev,

sollten Sie der Polizei ergänzende Unterlagen zu Ihrer Anzeige zusenden wollen, benutzen Sie bitte dieses Anschreibenblatt in einem Briefumschlag mit Sichtfenster.

Ist Ihnen dies nicht möglich, schreiben Sie bitte das polizeiliche Aktenzeichen: **'250617-0615-i00037'** zusätzlich zu der oben angegebenen Anschrift gut leserlich auf den Briefumschlag.

Vielen Dank für die Unterstützung  
Ihre Polizei Berlin

---

## Angaben zur Anzeige

Dieses Dokument beinhaltet Ihre Angaben zum Sachverhalt, den Sie am 17.06.2025 über die Internetwache Polizei Berlin angezeigt haben. Die Anzeige wurde durch die Internetwache der Polizei Berlin an die zuständige Dienststelle übermittelt.



### 1. Ihre Anzeigen-Auswahl

Ich wurde auf andere Art betrogen

### 2. Wo ist es passiert bzw. wo haben Sie es festgestellt

Ort Berlin  
Land Deutschland

### 3. Wie wurden Sie betrogen

Was fehlt Ihnen bzw. was wurde oder wird von Ihnen verlangt? Urteil im Strafverfahren gegen geschäftsunfähige Personen wegen Bildung einer kriminellen Vereinigung, Beleidigung, Nachstellung, bandenmäßiger ungerechtfertigter und eigennütziger Bereicherung, des Betruges und der Kurpfuscherei, der Fälschung der gesundheitlichen Zeugnisse und Versuche, Psychiatrie für politische Zwecke zu mißbrauchen.

Wer hat Sie betrogen? Ich überlegte schon damals, Anfang 2019, Eugenia Graf für geschäftsunfähig zu erklären und ihr das Berufsverbot auszusprechen. Ich tue das jetzt aus aktuellem Anlaß, nachdem ich 2019 die Geschäftsunfähigkeit der gesamten deutschen Bevölkerung feststellte. Hier ist die Begründung: <http://constitution.fund/orders/Anordnung.pdf>

Dr. Andrej Poleev

### 4. Sachverhalt

Was ist passiert? Ich überlegte schon damals, Anfang 2019, Eugenia Graf für geschäftsunfähig zu erklären und ihr das Berufsverbot auszusprechen. Ich tue das jetzt aus aktuellem Anlaß, nachdem ich 2019 die Geschäftsunfähigkeit der gesamten deutschen Bevölkerung feststellte. Hier ist die Begründung: <http://constitution.fund/orders/Anordnung.pdf>

Dr. Andrej Poleev

### 5. Angaben zu Ihrer Person (Anzeigender)

Geschlecht männlich  
Vorname Andrej  
Name Poleev  
Geburtsdatum 30.09.1965  
Staatsangehörigkeit Gemeinschaft Rus'

### 6. Ihre Anschrift (Anzeigender)

Straße Charitéplatz  
Hausnummer 1  
Postleitzahl 10117  
Ort Berlin



Land Deutschland

## 7. Ihre Erreichbarkeit (Anzeigender)

E-Mail

## 8. Wer wurde geschädigt?

ich bin der Geschädigte/das Opfer

## 9. Beweismittel/Dateien

Haben Sie Bilder, Dokumente oder Videos der Tat?  Ja





## Kontaktformular des Verwaltungsgerichts Berlin

Ihre E-Mail wurde erfolgreich versandt.

### Ihre Absendedaten

Ihr Betreff	Geschäftsunfähigkeit
Ihre Nachricht	<p>Ich überlegte schon damals, Anfang 2019, Eugenia Graf für geschäftsunfähig zu erklären und ihr das Berufsverbot auszusprechen. Ich tue das jetzt aus aktuellem Anlaß, nachdem ich 2019 die Geschäftsunfähigkeit der gesamten deutschen Bevölkerung feststellte. Hier ist die Begründung: <a href="http://constitution.fund/orders/Anordnung.pdf">http://constitution.fund/orders/Anordnung.pdf</a></p> <p>Dr. Andrej Poleev</p>
Ihr Name	Dr. Andrej Poleev
Straße, Hausnummer	Charitéplatz 1
PLZ Ort	Berlin
Telefon	LEER/NICHTS AUSGEWÄHLT
Ihre E-Mail-Adresse	andrejpoleev@yahoo.com
Wünschen Sie eine Antwort	Ja